Dieser Bogen dient lediglich zur Datensammlung. Bitte tragen Sie die Ergebnisse unbedingt im Online-Fragebogen ein.

Start - Willkommen bei der Befragung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir laden Sie herzlich ein, an unserer Umfrage zur Behandlung von Nikotin- und Tabakkonsum in Gesundheitseinrichtungen teilzunehmen.
Wir sehen unsere Angebote als Teil der „Strategie für ein tabakfreies Deutschland 2040“. Das Ziel der Strategie ist, dass bis zum Jahr 2040 weniger als 5 % der Erwachsenen und weniger als 2 % der Jugendlichen in Deutschland Tabak, E-Zigaretten oder andere nikotinhaltige Produkte konsumieren.
Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsberufe haben hier die wichtige Aufgabe, Patient:innen und Klient:innen beim Rauchstopp zu unterstützen.

Ziel dieser Umfrage ist, den Ist-Zustand zu bestehenden Angeboten in Gesundheitseinrichtungen einzuschätzen:
- Was sind die aktuellen Rauch-/Nikotinstopp-Angebote in Ihrer Einrichtung?
- Welche Relevanz haben die Tabak- und Nikotinentwöhnung im Behandlungsalltag?
- Was erschwert bzw. unterstützt das Behandlungsangebot?

Befragungsumfang und Umgang mit Ihren Daten
Die Teilnahme an der Befragung ist **freiwillig** und jederzeit abgebrochen werden. Sie dauert etwa **5 bis 10 Minuten**.
Bitte beantworten Sie die Fragen für Ihren Bereich, Ihre Klinik.
Leiten Sie gerne den Link zur Befragung an Kolleginnen und Kollegen aus weiteren Fachbereichen weiter, um möglichst viele und auch unterschiedliche Einschätzungen zu ermöglichen. Vielen Dank!
Hinweis: *Es kann sein, dass Sie zur Beantwortung der Fragen, Informationen einholen wollen. Dazu können Sie den Fragebogen vorab* ***hier*** *downloaden und die Daten später eingeben.*

Der Erhebungszeitraum umfasst vier Wochen *vom 03.11.2025 bis 28.11.2025*.
Die Teilnahme erfolgt anonym und die Umfrage folgt keinem kommerziellen Interesse.
Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und in aggregierter Form ausgewertet und wir richten uns nach den Grundsätzen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie uns bitte über E-Mail: amawi@rauchfrei-plus.de oder über Telefon: 030 / 49 85 56 92.

Mit der Teilnahme an der Befragung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu.

1 Merkmale der Einrichtung

Organisationsform

1.1 Bitte wählen Sie die passende Kategorie aus:

- ☐ Akutklinik
- ☐ Universitäts-/Großklinik
- ☐ Rehabilitationsklinik
- ☐ Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
- ☐ Arztpraxis
- ☐ Beratungsstelle
- ☐ Betriebsärztlicher Dienst
- ☐ Apotheke
- ☐ Andere:

Andere:

1 Merkmale der Einrichtung [Fortsetzung] Fachrichtung der Einrichtung

1.2 Bitte wählen Sie die passende (Haupt-)Fachrichtung Ihres Bereichs aus:
(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Allgemeinmedizin
- ☐ Innere Medizin
- ☐ Pneumologie
- ☐ Kardiologie
- ☐ Gefäßchirurgie
- ☐ Angiologie
- ☐ Gynäkologie/Geburtshilfe
- ☐ Psychiatrie
- ☐ Onkologie
- ☐ Zahnheilkunde
- ☐ Rheumatologie
- ☐ Thoraxchirurgie
- ☐ Hals-, Nasen-, Ohrenmedizin
- ☐ Kinderheilkunde
- ☐ Suchtmedizin
- ☐ Neurologie
- ☐ Arbeitsmedizin
- ☐ Chirurgie
- ☐ Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
- ☐ Orthopädie
- ☐ Schwangerenberatung
- ☐ Urologie
- ☐ Dermatologie
- ☐ Andere:

Andere:

2 Umfang der Versorgung

2.1 Wie viele Patient:innen werden in Ihrer Einrichtung durchschnittlich pro Woche betreut?

Stationär: ☐☐☐ Patient:innen/Woche

und/oder

Ambulant: ☐☐☐ Patient:innen/Woche

2.1.1 Die Angabe basiert auf
- ☐ individueller Schätzung
- ☐ Schätzung abgestimmt im Behandlungsteam
- ☐ Auswertung der Patientendokumentation (elektronische Patientenakte)

2.2 Durchschnittliche Verweildauer (Bitte zutreffendes Feld wählen):

☐☐☐ Tage, stationär

oder ambulant

☐☐☐ Minuten

2.2.1 Die Angabe basiert auf
- ☐ individueller Schätzung
- ☐ Schätzung abgestimmt im Behandlungsteam
- ☐ Auswertung der Patientendokumentation (elektronische Patientenakte)

3 Behandlung rauchender Patient:innen / Klient:innen

3.1 Bei wieviel Prozent der Patient:innen / Klient:innen ist der Rauchstatus erfragt und dokumentiert?

☐☐☐ %

3.1.1 Die Angabe basiert auf
- ☐ individueller Schätzung
- ☐ Schätzung abgestimmt im Behandlungsteam
- ☐ Auswertung der Patientendokumentation (elektronische Patientenakte)

3.2 Bei wieviel Prozent der Rauchenden ist die Empfehlung zum Rauchstopp dokumentiert?

☐☐☐ %

3 Behandlung rauchender Patient:innen / Klient:innen [Fortsetzung]

3.2.1 Die Angabe basiert auf

- ☐ individueller Schätzung
- ☐ Schätzung abgestimmt im Behandlungsteam
- ☐ Auswertung der Patientendokumentation (elektronische Patientenakte)

3.3 Bei wieviel Prozent der Rauchenden ist eine Vermittlung in ein evidenzbasiertes Rauchstoppangebot dokumentiert?

☐☐☐ %

3.3.1 Die Angabe basiert auf

- ☐ individueller Schätzung
- ☐ Schätzung abgestimmt im Behandlungsteam
- ☐ Auswertung der Patientendokumentation (elektronische Patientenakte)

4 Rauchstoppangebote

4.1 Welche der folgenden Rauchstoppangebote werden in Ihrer Einrichtung angeboten?
(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Kurzintervention (bis zu 10 min)
- ☐ ABC-Modell (Kurzintervention)
- ☐ Weitergabe von Selbsthilfebroschüren
- ☐ Individuelle Beratungsgespräche (bis zu 45 min)
- ☐ Aufklärende Vorträge (30 bis 90 min)
- ☐ Gruppenkurse zur Nikotinentwöhnung
- ☐ Einzeltherapie zum Rauchstopp
- ☐ Einsatz einer Digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA)
- ☐ Weitervermittlung zur Telefonberatung (BIÖG)
- ☐ Internetbasierte Selbsthilfeprogramme
- ☐ Medikamentöse Unterstützung
- ☐ Andere:

Andere:

4.2 Welche Berufsgruppen bieten diese Behandlungsangebote aktiv an?
(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Ärzt:innen
- ☐ Psycholog:innen
- ☐ Pflegefachpersonen
- ☐ Atmungstherapeut:innen
- ☐ Sozialpädagog:innen
- ☐ Gesundheitspädagog:innen
- ☐ Physiotherapeut:innen
- ☐ Andere:

Andere:

5 Einschätzung des vorhandenen Behandlungsangebots

	Gar nicht relevant	Wenig relevant	Eher relevant	Sehr relevant
5.1 Für wie relevant schätzen Sie die Behandlung von Nikotin- bzw. Tabakkonsum im Rahmen des aktuellen Behandlungsangebots in Ihrer Abteilung ein?	1 ☐	☐	☐	☐ 4

	Sehr unzureichend	Eher unzureichend	Eher ausreichend	Sehr ausreichend
5.2 Wie würden Sie das bestehende Behandlungsangebot von Nikotin- bzw. Tabakkonsum in Ihrer Einrichtung einschätzen?	1 ☐	☐	☐	☐ 4

5 Einschätzung des vorhandenen Behandlungsangebots [Fortsetzung]

5.3 Was erschwert die Durchführung des bestehenden Behandlungsangebots bei Nikotin-, bzw. Tabakkonsum?
(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Zeitmangel
- ☐ Personalmangel
- ☐ Fehlende Qualifikation
- ☐ Fehlendes Engagement (Personal)
- ☐ Fehlende Finanzierung
- ☐ Fehlende Behandlungsangebote
- ☐ Fehlende/Unklare Zuständigkeiten
- ☐ Mangelnde Nachfrage/Desinteresse von Patient:innen/Klient:innen
- ☐ Vergütung
- ☐ Andere:

Anderes:

5.4 Wodurch wird das Behandlungsangebot bei Nikotin-, bzw. Tabakkonsum in Ihrer Einrichtung unterstützt?
(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Hohes Engagement des Personals
- ☐ Behandlungsstandards (SOPs)
- ☐ Vorgaben in der Dokumentation
- ☐ Feedback zu Ergebnissen
- ☐ Aufgabenbeschreibungen im Team
- ☐ Fallbesprechungen
- ☐ Fortbildungen
- ☐ Beratungsfachpersonen
- ☐ Zeitfenster für Beratung
- ☐ Beauftragte für Nikotin- und Tabakberatung
- ☐ Definierte Vergütung für Intervention
- ☐ Konsil-Dienste
- ☐ Es gibt kein Behandlungsangebot
- ☐ Andere:

Andere:

6 Mit welchen Qualifizierungen wird die Behandlung des Nikotin-, bzw. Tabakkonsums unterstützt?

6.1 Curriculum Tabakentwöhnung der Bundesärztekammer
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

6.2 Tübinger Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

6.3 Rauchfrei Programm (IFT München)
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

6.4 ABC-Training der ärztlichen Kurzberatung
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

6.5 Weitere Programme:
(Bitte kurz beschreiben)

7 Mit welchen Organisationsprozessen wird die Behandlung von Nikotin- und Tabakkonsum unterstützt?

7.1 Implementierung von Screening, Kurzintervention und Vermittlung in die Rauchstoppberatung am Telefon ("rauchfrei ticket")
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

7.2 Qualitätsvertrag "Stationäre Behandlung der Tabakabhängigkeit" nach §110a SGB V
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

7.3 Umsetzung von internationalen Standards für Kliniken mit dem Konzept von "rauchfrei plus"
☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht bekannt

7 Mit welchen Organisationsprozessen wird die Behandlung von Nikotin- und Tabakkonsum unterstützt? [Fortsetzung]

7.3.1 Wenn Ja, wurde an einem "rauchfrei plus"-Zertifizierungsprozess teilgenommen?

☐ Nicht bekannt ☐ Ja, Bronze Zertifikat ☐ Ja, Silber Zertifikat
☐ Ja, Exzellenz Zertifikat ☐ Ja, Gold Forum

7.4 Weitere Programme:
(Bitte kurz beschreiben)

Abschluss

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Angaben wurden erfolgreich erfasst. Sie geben uns damit eine wertvolle Einschätzung bestehender Rauchstopp-Angebote in Gesundheitseinrichtungen.

Weitere Angebote:
Im Anschluss an die Befragung besteht die Möglichkeit, eine "rauchfrei plus"-Selbsteinschätzung auf Grundlage internationaler Standards für Gesundheitseinrichtungen für Beratung und Tabakentwöhnung durchzuführen. Sie können darüber erfahren, welche Strukturen und Angebote schon vorhanden sind und erhalten Anregungen für weitere Maßnahmen.
Hier finden Sie die Informationen und Dokumente zur "rauchfrei plus"-Selbsteinschätzung.

Weitere Informationen zu den Angeboten für Gesundheitseinrichtungen finden Sie online unter **www.rauchfrei-plus.de, www.rauchfrei-ticket.de** oder **www.astra-plus.de**, das Programm für die Pflegeausbildung.

Über uns:
Das Netzwerk „rauchfrei plus – Gesundheitseinrichtungen für Beratung und Tabakentwöhnung“ besteht seit 20 Jahren und ist eine Non-Profitorganisation, die aus Modellprojekten des BMG entstand. Über das Netzwerk werden Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsberufe durch die Vernetzung und Implementierungsbegleitung in der Umsetzung von Prävention und Behandlung des Nikotin- und Tabakkonsums in Behandlungs- und Pflegeprozessen unterstützt.

Haben wir Ihr Interesse für das Netzwerk geweckt?
Melden Sie sich für den **Newsletter** an und/oder kontaktieren Sie uns direkt unter:
Christa Rustler, **rustler@rauchfrei-plus.de** oder telefonisch 030 / 49 85 56 91